

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 54 (1994-1995)

**Heft:** 2: So geschehen in Disentis/Mustér : Rückblick auf die Kantonalkonferenz

**Vereinsnachrichten:** Tagung : Bündner Schulen - Schulen für alle? : Einladung zur Tagung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Einladung zur Tagung

# Bündner Schulen – Schulen für alle?

**Samstag, 19. November 1994,  
im Bündner Lehrerseminar in  
Chur**

**Organisation**

**insieme** – Bündner Verein  
zur Förderung geistig Be-  
hinderter



**insieme**

unterstützt durch:

- Schweizerische Vereinigung zugunsten cerebral Gelähmter, Regionalgruppe Graubünden
- Bündner Lehrerinnen- und Lehrerverein

**Programm**

08.15 Eröffnung Tagungssekretariat

**Tagungseröffnung**

*Ruedi Haltiner, insieme – Bündner Verein zur Förderung geistig Behinderter*

**Integration von Kindern mit Behinderungen im bündnerischen Schulsystem**

*Regierungsrat Joachim Caluori, Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden*

**Integration in Kindergarten und Schule**

*PD Dr. Emil E. Kobi, Institut für Spezielle Pädagogik und Psychologie der Universität Basel*

**10.40 Kaffeepause**

11.00 bis  
12.15 **Parallelseminare S<sub>1</sub>–S<sub>7</sub>**

**12.30 Mittagspause**

14.00 bis  
15.15 Wiederholung der **Parallelseminare S<sub>1</sub>–S<sub>7</sub>** mit der Möglichkeit zum Besuch eines zweiten Seminars

**15.20 Zum Stand der schulischen Integration in der Schweiz**

*Dr. Gabriel Sturny-Bossart, Schweizerische Zentralstelle für Heilpädagogik Luzern*

**16.20 Perspektiven**

*Mario Jegher, Bündner Lehrerinnen- und Lehrerverein*

*Theo Dermon, Schweizerische Vereinigung zugunsten cerebral Gelähmter, Regionalgruppe Graubünden*

**16.30 Schluss der Tagung****Parallelseminare****S<sub>1</sub>: Kinder mit Behinderungen im Kindergarten**

*Leitung: Waldtraut Mehrhof, Leiterin Heilpädagogischer Dienst Graubünden*

Das Zusammenleben auf Zeit in unseren Kleinkindergärten ist eine gute Möglichkeit der Begegnung unter Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen. Kontakte unter den Eltern können einer Entgettoisierung der Familien mit behinderten Kindern dienen – die Anknüpfung solcher Kontakte ist für alle Beteiligten eine anspruchsvolle Aufgabe, die nicht im Alleingang gelöst werden kann.

**S<sub>2</sub>: Die integrierte Sonderschule**

*Leitung: Heidi Hew, Sonderschullehrerin*

Behinderte Kinder werden im Rahmen eines Pilotprojektes an drei Wochentagen zentral in Zernez von mir als Heilpädagogin betreut. An zwei Wochentagen bleiben sie in ihrer Wohngemeinde und besuchen dort den Unterricht in der Kleinklasse oder erhalten spezielle Therapien. So können behinderte Kinder aus Randregionen in ihren Familien bleiben und erhalten ein Alternativangebot zur auswärtigen Heimerziehung.

**S<sub>3</sub>: Integrierte Tagesschule Chur – eine Schule für alle!**

*Leitung: Claudio Godenzi, Leiter Schulheim Chur*

Zur Zeit besuchen 54 Kinder mit verschiedenen Behinderungen das Schulheim Chur. Es wird konkret geplant, ca. 40 Regelschülerinnen und -schüler ins Schulheim zu integrieren. Wir erwarten durch dieses Modell eine deutliche Verbesserung der Lernprozesse im sozialen und kognitiven Bereich.

**S<sub>4</sub>: Eltern im Gespräch**

*Leitung: Anna Schwarz, Früherzieherin*

Integration soll keine Fachdiskussion unter Sonderpädagogen und Schulleuten sein. Vielmehr soll ein Prozess stattfinden, in dem die engere Umwelt der Betroffenen – insbesondere die Familie – stark mit-einbezogen wird. Welche Wünsche und Ängste beschäftigen Eltern behinderter Kinder?

**S<sub>5</sub>: Integrierende Schule machen – ganz konkret**

*Leitung: Markus Schmid, Leiter Schulpsychologischer Dienst Graubünden*

Die Uckermark-Grundschule in Berlin nimmt seit 1982 in alle Regelklassen bis zum 6. Schuljahr Kinder mit Behinderungen auf. Die Lehrerinnen und Lehrer änderten vieles in ihrer Unterrichts- und Erziehungspraxis, um allen Schülern gerecht werden zu können. Es entstand eine Schule, in der individuelle Besonderheiten akzeptiert werden und sich eine Vielzahl neuer pädagogischer Initiativen entwickelten. Ich habe diese Schule besucht und möchte im Seminar darüber berichten.

**S<sub>6</sub>: Erfahrungen aus der Schule**  
**Leitung:** Ruedi Haltiner, Sekundarlehrer und Präsident «insieme»  
Im Kanton Graubünden wird hin und wieder die Integration behinderter Kinder praktiziert. Meist sind dies kleine Einzellösungen, die auf die Initiative der Eltern oder der Lehrerschaft zurückgeführt werden können. Der Grund für solche Einzellösungen liegt aber auch in unseren vielfältigen Schulstrukturen. Es können so Erfahrungen entstehen, die nutzbar gemacht werden sollen.

#### **S<sub>7</sub>: Die Entstehung einer integrierten Kleinklasse**

**Beitrag von:** Giosch Gartmann, Beauftragter für Besondere Schulbereiche im Erziehungsdepartement Graubünden, Martin Gujan, Schulinspektor, Robert Ambühl, Schul- und Erziehungsberater

Neben der Auseinandersetzung mit den allgemeinen Aufgaben werden insbesondere die Funktionen des Amtes für Besondere Schulbereiche, des Schulinspektors und der Schul- und Erziehungsberatung bei der Entstehung einer Integrierten Kleinklasse (IKK) vorgestellt.

#### **Allgemeine Hinweise**

##### **Tagungsort:**

Bündner Lehrerseminar, Plessurquai 63, Chur

##### **Teilnehmerinnen/Teilnehmer**

Eltern, Lehrerinnen und Lehrer,

Kindergärtnerinnen, Therapeutinnen und Therapeuten, Seminaristinnen und Seminaristen sowie alle, die sich für die Schulung behinderter Kinder interessieren.

##### **Lehrerfortbildung**

Diese Tagung wird vom Erziehungsdepartement Graubünden als Lehrerfortbildung anerkannt. Lehrerinnen und Lehrer werden gebeten, ihre Testathefte zu Beginn der Tagung beim Tagungskreis abzugeben.

##### **Parallelseminare**

Die Parallelseminare werden zweimal durchgeführt. Damit erhalten Sie die Möglichkeit, an zwei verschiedenen Seminaren teilzunehmen. Um den Leiterinnen und Leitern eine bessere Organisation zu ermöglichen, werden Sie gebeten, mit der Anmeldung anzugeben, in welchen Seminaren Sie teilnehmen wollen.

##### **Anmeldung**

bis 9. November 1994 mittels Anmeldetalon an: Sekretariat insieme, Scalettastr. 63, 7000 Chur. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und den Einzahlungsschein zugestellt.

##### **Tagungskosten**

Mitglieder insieme, SVCG Regionalgruppe GR oder BLV: Fr. 30.– / Nichtmitglieder: Fr. 40.–.

Die Teilnahme an der Tagung ist für Seminaristinnen und Seminaristen der Lehrerseminarien in Graubünden und der Bündner Frauenschule kostenlos. Die Anmeldung ist jedoch erwünscht.

##### **Mittagessen**

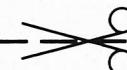
Nach Voranmeldung auf dem Anmeldetalon und der Angabe, ob Sie ein Menu mit oder ohne Fleisch wünschen, wird für Sie ein Mittagessen im Hotel Chur reserviert. Der Betrag von Fr. 26.– (inkl. Mineralwasser + Kaffee) pro Person wird zusammen mit dem Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt.

##### **Kinderhüte- und Begleitdienst**

Es wird ein Kinderhüte- und Begleitdienst für Ihre Kinder und behinderten Angehörigen organisiert. Bitte machen Sie auf dem Anmeldetalon die entsprechenden Angaben.

##### **Auskünfte**

Sekretariat insieme, Scalettastrasse 63, 7000 Chur, Tel. 081 24 86 65



#### **Anmeldung zur Tagung**

**«Bündner Schulen – Schulen für alle?» am 19. Nov. 1994 im Bündner Lehrerseminar in Chur**

##### **1. Person**

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Funktion:

Institution:

Seminare: Nr. und Nr.

Mitglied:  
insieme  SVCG  BLV

Mittagessen: ja  nein

Fleisch  vegetarisch

Unterschrift:

Für den Kinderhüte- und Begleitdienst melde(n) ich/wir \_\_\_\_\_ (Anzahl)  
Kinder  erw. Behinderte  an.

Bitte ausschneiden und bis 9. November 1994 einsenden an:

**Sekretariat insieme, Scalettastr. 63, 7000 Chur**